



Böhl

Fußgönheim

Schifferstadt

Assenheim Schauernheim

Iggelheim

Dannstadt

KANAL 7

Gemeindebrief der Prot. Verbandspfarrrei Schifferstadt

Ausgabe

Dezember 2018/Januar 2019

Überregional und Ortsausgabe Prot. Kirchengemeinden Dannstadt und Hochdorf-Assenheim

ADVENT – Vorbereitung auf Gottes großes Geschenk

Gedanken zur Adventszeit von Pfarrer Michael Erlenwein/Schifferstadt

Wussten Sie, dass die Adventszeit in ihrem Ursprung eine Bußzeit war – und noch ist? Ganz parallel zur Fastenzeit vor Ostern? Vor den beiden höchsten Festen der Christenheit, Ostern und Weihnachten, hatten die Menschen der alten Kirche eine Vorbereitungszeit gesetzt. Man sollte sich mit Würde und innerer Einkehr vorbereiten:

Advent ist im Grund keine Plätzchenzeit, sondern die Zeit der Vorbereitung auf das große Geschenk Gottes, eine Bußzeit, in der die Altardecke violett ist, so wie in der Passionszeit vor Ostern.

Die Texte im Advent erzählen von dem, der kommt in Macht und Herrlichkeit und alles in Ordnung bringt. Leben ohne Angst und Furcht, Leben in Freude und Jubel und neugewonnen Glauben. Eigentlich ist das keine gemütliche und besinnliche Zeit. Diese Worte verwenden wir gerne, wenn wir vom Advent reden. Wir verbinden Kerzenlicht und Tee oder Glühwein und Gebäck, Lichterglanz zu Hause und Dunkelheit draußen. Die Adventstexte aber erzählen davon, dass Gott kommt und diese Welt in Ordnung bringt.

Gott kommt und bringt neuen Glanz und vor allem einen neuen Sinn in unser Leben. Die Kennzeichen des Advents sind eine gespannte Erwartung und eine unzerstörbare Hoffnung. Es sind keine kindlichen, sondern sehr erwachsene Texte, nicht gemütlich, sondern fordernd, nicht besinnlich, sondern traumhaft-kämpferisch.

Solche großen Bilder, solche überschießenden Hoffnungen braucht man, brauchen wir. Hoffentlich ist man nicht so sehr abgestumpft, sondern kann noch groß träumen. Hoffentlich können wir mit solchen poetischen Utopien und Träumen noch etwas anfangen: „Dann werden die Augen der Blinden aufgetan und die Ohren der Tauben geöffnet werden. Dann werden die Lahmen springen wie ein Hirsch und die Zunge der Stummen wird frohlocken. Denn es werden Wasser in der Wüste hervorberechen und Ströme im dürrer Lande.“ Dann träumen wir von einer anderen Welt und einem besseren Leben für alle und beides ist möglich.

Oder haben wir uns eingerichtet ins bloße Existieren, ins Durchmogeln? „Hauptsache mir und meiner Familie geht es gut. Und die anderen ...? Naja, schlimm das alles, aber was kann man machen und jeder muss sehen, wo er bleibt und wir können ja nicht allen helfen.“ Dieses alte Lied wird viel zu oft gesungen und wir stimmen in diesen Chor allzu oft mit ein.

Worauf bauen wir? Was träumen wir? Wie erziehen wir unsere Kinder? Welches Bild der Welt und vom Leben geben wir ihnen mit? Ermutigen wir sie zu träumen oder wollen wir sie auf dem Boden der harten Tatsachen fest verankern. Was trägt uns selbst in unserem ganz privaten Leben? Was trägt uns hindurch durch Not und Leid, Schmerzen und Seufzen?



Wir brauchen die Hoffnungen und Träume, die großen Bilder, um unsere kleinen Leben zu leben. Ich glaube, uns geht es ziemlich schlecht, wenn wir diese nicht mehr haben. Paradieshoffnungen und Träume von heiler Welt helfen uns in diesem Leben. Auch wenn wir um den manchmal himmelweiten Unterschied zwischen den großen Worten und dieser oft so grausamen Welt wissen.

Wie schon gesagt: Es geht um den Mehrwert dieser Hoffnungen, den Überschuss dieser Träume.

Die ersten Christen haben gesagt: In Jesus Christus sind all diese Träume Wirklichkeit geworden. Besser gesagt: Sie sind Mensch geworden, in aller Zweideutigkeit und Vorläufigkeit und Gebrochenheit, die dem Menschlichen anhaftet. Allem Anschein nach ist nichts besser und vielleicht manches schlimmer geworden. Ein wacher, aufmerksamer und realistischer

Blick, um das zu erkennen, reicht dafür völlig aus.

Aber Jesus gibt uns von neuem, - so wie die Propheten Israel damals – einen Vorgeschmack des Reiches Gottes. Er zeigt mit seinen Worten und in seinem Leben: So sieht Gottes Zukunft für uns aus: „Die Erlösten des Herrn werden wieder kommen mit Jauchzen und ewige Freude wird über ihrem Haupte sein.“

Das sagt er nicht, um einen fernen Wunschtraum, ein Luftschloss und Wolkenkuckucksheim zu phantasieren, sondern sehr praktisch, konkret und direkt: Um die müden Hände zu stärken, die wankenden Knie festzumachen, all den Enttäuschten, Verzagten, all denen, die sich ans bloße Existieren ohne Hoffnung schon sehr gewöhnt haben, um den allen – und uns – zu sagen: „Seid getrost, fürchtet euch nicht.“



Spenden nimmt Ihr Prot. Pfarramt entgegen oder Sie können Ihre Spende direkt überweisen an:

Brot für die Welt
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 500 500
BIC: GENODED1KDB

Auf dem Weg der Gerechtigkeit Brot für die Welt ruft zur 60. Aktion auf

Seit 1959 kämpft Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit. Gemeinsam mit Partnerorganisationen weltweit und getragen von so Vielen in evangelischen und freikirchlichen Gemeinden in Deutschland konnten wir Millionen Menschen dabei unterstützen, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern. Dabei zählt für Brot für die Welt jede und jeder Einzelne und die Verheißung, dass alle „das Leben und volle Genüge“ haben sollen (Johannes 10.10). Aber jeder neunte Mensch hungert und hat kein sauberes Trinkwasser. Millionen leben in Armut, werden verfolgt, gedemütigt oder ausgegrenzt. Dennoch haben alle das Recht auf gleiche Lebenschancen. Unsere Partnerorganisationen tragen seit Jahrzehnten dazu bei. „Hunger nach Gerechtigkeit“ lautet das Motto der 60. Aktion Brot für die Welt. Auch nach sechzig Jahren ist dieser Hunger nicht gestillt. Das gemeinsam Erreichte macht Mut und lässt uns weiter gehen auf dem Weg der Gerechtigkeit.

Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10100610060500500500
BIC: GENODED1KDB

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Inhaltsverzeichnis

Titelbeitrag/Seite 1+2 (überregional)	„ADVENT – Vorbereitung auf Gottes großes Geschenk“ - Gedanken zum Advent von Pfarrer Michael Erlenwein, Schifferstadt
Seite 3-7 (überregional)	„Auf einen Blick!“ (musikalische Veranstaltungen innerhalb der Prot. Verbandspfarrei), Gemeindeveranstaltungen
Seite 8-18 (Ortsteile)	Prot. Kirchengemeinden Dannstadt und Hochdorf-Assenheim
Seite 17	Kontakte Prot. KiTas „Haus für Kinder“ und „Gänseblümchen“
Seite 18	Kontakte Pfarramt, Gemeindediakonin und Pfarramtssekretärin; Amtshandlungen
Seite 19 + 20	Gottesdienstpläne 1 + 2 mit Impressum



Auf einen Blick!

Musikalische Veranstaltungen innerhalb der Prot. Verbandspfarrei

(Stand: 15.11.2018)

(So) 02.12. 2018	Prot. Kirche Böhl Schulstraße 45 67459 Böhl-Iggelheim	17.00 Uhr	„The Wondrous Story“, Adventskonzert zum Mitsingen mit dem Chor „TonArt“
(So) 02.12. 2018	Prot. Melancthonkirche in Schauernheim, Hintergasse 14 67125 Dannstadt-Schauernheim	19.00 Uhr	„Klänge im Advent – Werke von H. Schütz bis W.A. Mozart“, Konzert mit Lena Maria Kosak und Kevin Breitbach
(Fr) 14.12. 2018	Prot. Gustav-Adolf-Kirche Lillengasse 99 67105 Schifferstadt	19.00 Uhr	„Russische Weihnacht“, traditionelles Weihnachtskonzert der Zarewitsch Kosaken
(Do) 20.12. 2018	Prot. Gustav-Adolf-Kirche Lillengasse 99 67105 Schifferstadt	19.00 Uhr	Weihnachtskonzert mit dem Liederschreiber und Sänger Klaus Schwarz
(Sa) 22.12. 2018	Kath. Kirche St. Laurentius Jägerstraße 16 67105 Schifferstadt	19.00 Uhr	„Kirchenmusik auf dem Dörfel“, Advents- und Weihnachtskonzert mit alpenländischer Note des Ökumenischen Chors Schifferstadt
(Sa) 22.12. 2018	Prot. Kirche Dannstadt Kirchenstraße 67125 Dannstadt-Schauernheim	19.00 Uhr	„Musik zum Advent“, alte und neue Instrumentalmusik zu bekannten Adventsliedern auf historischen Instrumenten, mit dem Ensemble „Musica antiqua et nova“
(So) 23.12. 2018	Prot. Kirche Assenheim Langstraße 67126 Hochdorf-Assenheim	17.00 Uhr	„Weihnachtlich durch Kulturen und Zeiten“ – in Erwartung 4. Advent, Konzert mit den Liedermachern Ernst Kaeshammer, Paul Reinig und Nicola Polizzano
(Di) 26.01. 2019	Prot. Gemeindehaus Schauernheim Hintergasse 15 67125 Dannstadt-Schauernheim	19.00 Uhr	„Jonny Cash – The Man in Black“, Themenabend mit Kai Büttner

Neues aus dem Böhler „Kerchelädel“

Kinderaugen werden leuchten, wenn sie ab dem 22. November am Schaufenster des „Kerchelädels“ stehen.

Doch nicht nur für die kleinen, sondern auch für die großen Besucher sind das Fenster und das Innere des Lädels geschmückt. Durch Zufall kamen wir noch an die Lichterhäuser der beiden Iggelheimer Kirchen.

Das „Kerchelädel“ startet ins neue Jahr ab Donnerstag, dem 10.01.2019, mit einer „blauen Aktion“, Gläser, Schüsseln, Geschirr, Vasen usw. warten auf Liebhaber.

Neugierig geworden? Dann einfach donnerstags zwischen 14 bis 18 Uhr in der Ludwigstraße 81 in Böhl reinschauen.

Wir erwarten Sie und locken auch dieses Jahr mit einer Verlosung, bei der es keine Nieten gibt. Allen Kunden wünscht das „Kerchelädel“-Team eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.



Auf den Weg gemacht für die Ausstattung einer Krankenstation in Tansania



„Wir helfen heilen - Medizinische Erstausrüstung für eine christliche Krankenstation in Engare/Tansania“ lautete das Motto des diesjährigen 43. ökumenischen Hungermarsches, der am 14. Oktober 2018 in Böhl-Iggelheim

statt fand.

Mit dem Erlös soll die noch sehr rudimentäre Ausstattung der christlichen Krankenstation in Engare, einer im Norden Tansanias gelegenen Gemeinde, verbessert werden.

Bereits in den Wochen vor dem Hungermarsch hatten die Familien Endres (Mutterstadt) und Endres-Burkhardt (Dannstadt) das Projekt in zahlreichen Informationsveranstaltungen vorgestellt und dabei auf die dringend notwendige medizinische Erstausrüstung der Krankenstation aufmerksam gemacht. Unterstützt wurden sie dabei von Pfarrer Dr. Gabriel Msuya, der bereits bei den Hungermärschen 2006 und 2012 aktiv tätig war, das Projekt mit angestoßen hat und dessen ordnungsgemäße Durchführung persönlich überwachen wird. Verschiedene Infotafeln veranschaulichten am Hungermarschtag nochmals das Projekt in Wort und Bild.

Mit der Begrüßung der Teilnehmer eröffnete der Böhler protestantische Pfarrer Markus Diringer die Kurzandacht zu Beginn des Hungermarsches, die musikalisch vom Ehepaar Alice und David Müller begleitet wurde.

Stefan Endres und Pfarrer Dr. Msuya, dankten dem Organisationsteam für die Auswahl des Projektes, den Teilnehmern am Hungermarsch, den Spendern sowie den zahlreichen Helfern für ihren alljährlichen Einsatz. Das von den beiden in suahelischer Sprache gesungene Loblied „Upendo wa mungu“ rundete die Dankesworte ab.

Nach dem Segen und dem obligatorischen Durchschneiden des Startbandes machten sich insgesamt 250 Teilnehmer bei fast sommerlichem Herbstwetter auf den Weg um ihren persönlichen Beitrag zur Umsetzung des Projektes zu leisten.

Auch in diesem Jahr trugen u.a. wieder die Böhl-Iggelheimer Schulen mit eigenen Aktionen zur finanziellen Unterstützung des Hungermarsches bei. Bereits zur Tradition geworden ist der von den Schülerinnen und Schülern der ersten Klasse der Grundschule Schauernheim veranstaltete Obst- und Gemüseverkauf dessen Erlös alljährlich ebenfalls dem Hungermarsch zur Verfügung gestellt wird.

Erfreulich war auch wieder der gute Zuspruch von Teilnehmern und Spendern über die Böhl-Iggelheimer Orts Grenzen hinaus.

Eine besondere Aktion startete in diesem Jahr die Bäckerei Burdan aus Dannstadt. Eigens für den Tansania-Hungermarsch wurde ein Hirsebrot kreiert. 50 Cent pro Brot kommen der Hungermarsch-Aktion zugute. Bisher wurden über 700 Brote verkauft - und das Erfreuliche: aufgrund der guten Resonanz läuft die Aktion bis Mitte Januar 2019 weiter.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an all diejenigen die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Auf das bei der Volksbank Kur- und Rheinpfalz eG eingerichtete Konto „**Hungermarsch 2018**“

IBAN: DE80 5479 0000 0001 3515 16

BIC: GENODE61SP

können Spenden für das diesjährige Projekt noch bis Ende dieses Jahres überwiesen werden. Jeder Betrag ist herzlich willkommen.

Die Übergabe des Hungermarsch-Erlöses findet am Sonntag 27. Januar 2019, 14.30 Uhr, im katholischen Pfarrheim Iggelheim statt.

Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter

www.hungermarsch-boehl-iggelheim.de

Konzert: „Klänge im Advent“ – Werke von Heinrich Schütz bis W.A. Mozart

Sonntag, 02.12.18, 19.00 Uhr

Melanchthonkirche Schauernheim

Die Sopranistin Lena Maria Kosack und der Organist Kevin Breitbach laden zum kirchenmusikalischen Konzert.

Begeben Sie sich zu Beginn der Adventszeit auf eine Reise durch die Zeit und hören Sie Klänge im Advent aus ganz unterschiedlichen Epochen. So werden Sie unter anderem Werke von Vivaldi, Cornelius, Fauré und Reger in die besinnliche Zeit des Advents entführen.

Lena Maria Kosack hat klassischen Gesang an der Musikhochschule in Saarbrücken studiert und ist als Konzertsängerin tätig. Derzeit absolviert sie ein Aufbaustudium im Bereich der Alten Musik an der Musikhochschule in Trossingen.

Kevin Breitbach studierte Schulmusik und Kirchenmusik an den Musikhochschulen in Köln, Mannheim und Heidelberg und ist als Chorleiter und Lehrkraft für Kinderchorleitung an der städtischen Musik- und Singschule in Heidelberg tätig.

Eintritt frei – Spende erbeten!

Adventskonzert „The Wondrous Story“ am 2. Dezember 2018 in Böhl

Zum Abschluss des 30-jährigen Jubiläumsjahres lädt der Böhler Chor „TonArt“ am 1. Adventssonntag, dem 2.12.2018, um 17.00 Uhr zu seinem Adventskonzert in die Prot. Kirche in Böhl ein.

Im Mittelpunkt des Programms steht die Weihnachtskantate „The Wondrous Story“, die die wundersame Geschichte rund um die Geburt Jesu erzählt. Gemeinsam mit einem großen Orchester, Erzählern und Solisten versetzt der Chor Sie in die Geschehnisse in Bethlehem vor rund 200 Jahren.

Kommen Sie vorbei und genießen Sie einen stimmungsvollen Abend, den Sie im Anschluss an das Konzert auf dem schönen Böhler Weihnachtsmarkt direkt vor der Kirche ausklingen lassen können.

Eintrittskarten erhalten Sie bis 31.10. zum Frühbucherpreis von 8,- Euro (4,- Euro Schüler/Studenten), im Vorverkauf für 10,- / 5,- Euro oder an der Abendkasse für 12,- / 6,- Euro.

Vorverkauf unter:

www.tonart-im-netz.de,

E-Mail: info@tonart-im-netz.de,

Telefon: 06324/9389403



Foto/Text: Lotz

RUSSISCHE WEIHNACHT

traditionelles Weihnachtskonzert der

ZAREWITSCH KOSAKEN

Freitag, 14. Dezember 2018, 19.00 Uhr

Gustav-Adolf-Kirche in Schifferstadt

Vom glockenhellen Tenor bis zum erdig-sonoren Bass reicht das Stimmspektrum, das die „Zarewitsch Don Kosaken“ bei ihrem traditionellen Weihnachtskonzert erklingen lassen. Sie singen von ihrer Freude, von ihrer Melancholie, von ihrem Schmerz Original-Melodien ihrer **russisch-kosakischen** Heimat.

Zu den gängigsten Russland-Klischee, (dampfender Samowar, Matryoshkas, die Weite des Landes und das ewige Eis) verkörpern sich auch in der Assoziationskette Momente der Sehnsucht, romantische Vorstellungen von schwermütiger Stimmung, von mystischer Seelen-Versenkung, aber auch von impulsiver Lebensfreude, die aus der mentalen Tiefsinnigkeit erwächst. All diese Sehnsuchtsmomente und Russland-Projektionen schwingen mit beim Konzert der Zarewitsch Don Kosaken, die mit ihren mehrstimmigen, harmonisch aufeinander abgestimmten A-cappella-Gesang in die „russische Weihnacht“ entführen.

Für uns Westeuropäer wieder einmal eine Gelegenheit wunderbare Chormusik zu erleben sowie Choräle aus der orthodoxen Liturgie, getragen von slawischer Musikalität und Geistigkeit, kennen zu lernen

Das 1958 gegründete Ensemble hat sein Programm in Auswahl und Zusammenstellung als **„Festliches Konzert“** ausgerichtet; Geistliche Gesänge, russische Volksweisen, aber auch klassische Kunstlieder und Lieder zur Weihnachtszeit stehen auf Programm und werden das Publikum in den Bann von Mütterchen Russland ziehen.

Aus dem Programm: Vater unser, Lobet den Namen des Herrn, Dir singen wir, Cherubim Hymne, Die Legende von Mönch Pitirim, Abendmahls Gesang,

Gelobt sei Herr aus Zion, Lobgesang, Abendglocken, Kosakisches Wiegenlied, Der Engel sprach zu den Gesegneten, Ave Maria, Glockenklang, Ich bete an die Macht der Liebe, Mein Gebet zu Dir u.a.

Stille Nacht, Heilige Nacht auch in russischer Version. Eine Referenz an die Geburtsstätte dieses meistgesungenen Weihnachtsliedes der Welt, Arnsdorf.

Kartenvorverkauf:

- **Buchhandlung Oelbermann, Schifferstadt, Bahnhofstr. 46-48, Tel. 06235-959318**
- **City Reisebüro, Schifferstadt, Große Kapellenstraße 5, Tel. 06235-7001**
- sowie in allen **Reservix Vorverkaufsstellen** und unter **www.reservix.de**

Abendkasse ab 18.00 Uhr

Erleben Sie LIVE die „Hofsänger des Zaren“



Weihnachtskonzert mit Klaus Schwarz am 20. Dezember 2018 in Schifferstadt

Der Schifferstadter Sänger und Liederschreiber Klaus Schwarz gastiert am 20.12.18 um **19.00 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche.**

Zusammen mit seinen musikalischen Freunden aus ganz Deutschland präsentiert er seine Weihnachts-show.

Lassen Sie sich verzaubern von tollen Künstlern und ihren live gesungenen Weihnachtsliedern!

Der Eintritt ist frei!! Über eine kleine Spende am Ausgang würden wir uns sehr freuen.

„Kirchenmusik auf dem Dörfel“ am 22.12.2018 in Schifferstadt

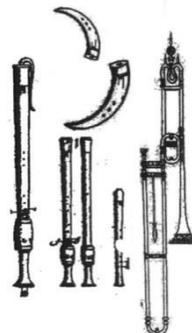
Anlässlich des 90jährigen Jubiläums der katholischen St. Laurentiuskirche in Schifferstadt findet die „Kirchenmusik auf dem Dörfel“ am Samstag, dem **22. Dezember, um 19.00 Uhr** dieses Jahr in der **St. Laurentiuskirche** statt. Ein Advents- und Weih-

nachtskonzert mit alpenländischer Note!

Es werden Chorsätze zur Advents- und Weihnachtszeit zu hören sein. Dazwischen tragen die Kurpfälzer Alphornbläser mit ihren Alphörnern zur weihnachtlichen Stimmung bei.

Nach dem Konzert sind die Besucher zu Glühwein und Gebäck in das weihnachtlich geschmückte Pfarrheim St. Laurentius eingeladen.

Musik zum Advent in Dannstadt Samstag, 22. Dezember um 19.00 Uhr Prot. Kirche Dannstadt



mit dem Ensemble
„musica antiqua et nova“

Gespielt wird alte und neue Instrumentalmusik zu bekannten Adventsliedern auf historischen Blockflöten, seltenen Gemshörnern, Posaunen und Euphonien.

Ausführende:
Blockflötenensemble Si Dolce,
Gimmeldingen

Posaunenquintett Neustadt/Weinstraße

Eintritt frei. Spenden willkommen!

Seit 22 Jahren Weihnachtskonzerte in der protestantischen Kirche in Assenheim:



Konzert von Liedermachern der Region

In Erwartung – 4. Advent

Sonntag, 23.12.2018 – 17.00 Uhr

Ernst Kaeshammer, Paul Reinig und Nicola Polizzano

Weihnachtlich durch Kulturen und Zeiten

– mit Instrumenten aus verschiedenen Epochen, wie Drehleier, Akkordeon oder Hackbrett – vom zärtlichen Wiegenlied für das Christuskind über schwungvolle Rhythmen ferner Länder bis zu bodenständigen und besinnlichen Volksliedern.

Der Eintritt ist frei, aber nicht umsonst. Bitte denken Sie an einen Schein für das "Häwelsche" als Gage an die Künstler.

Keine Reservierung. Die Kirche ist ab 16.15 Uhr geöffnet.

Protestantische Kirchengemeinde Hochdorf-Assenheim,

Kulturverein Hochdorf-Assenheim, Deutsch-Französische Gesellschaft Ludwigshafen am Rhein und Mannheim e.V.

**Studienfahrt zu
„100 Jahre Frauenwahlrecht“**

*Besuch der Sonderausstellung im Historischen
Museum in Frankfurt am Main.*

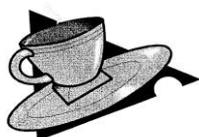
Mittwoch, 09. Januar 2019

Kosten: 25,- €
(beinhaltet die Hin- und Rückfahrt mit dem Zug,
Eintritt und 90 minütige Führung durch die
Ausstellung)

Eine Veranstaltung der Gleichstellungsstelle der
Ev. Kirche der Pfalz zusammen mit „Aktiv in
Schauernheim“

Nähere Informationen bei:
Gemeindediakonin Beate Özer, Tel 06231/98585
oder der Referentin für Gleichstellung, Annette
Heinemeyer, Tel 06232/667-242

Frauenfrühstück am



**16. Januar 2019
von 9.00 – 11.00 Uhr
im Evang. Gemeinde-
zentrum in Schifferstadt,
Lillengasse 91**

- wir feiern 20 Jahre Frauenfrühstück!-

Thema: „Man kommt sich auf dem Gebiet der
Frauenfragen wie ein Wiederkäuer vor“
(Hedwig Dohm, 1896) - 100 Jahre Frauen-
wahlrecht in Deutschland

Referentin: Claudia Kettering

Anmeldungen: bis spätestens 14.01.19 ans Prot.
Pfarramt 1 Schifferstadt, Tel. 06235-959353 oder
an Gemeindepädagogin Beate Özer, Tel. 06231-
98585

Unkostenbeitrag: 4,- €



*Wir wünschen allen
Leserinnen und Lesern
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute Für 2019!*

Ihre KANAL 7-Redaktion

**Themenabend mit Kai Büttner:
Johnny Cash
The Man In Black**



**26.01.2019
19:00 Uhr
(18:30 Uhr Einlass)**

**Ev.
Gemeindehaus
Hintergasse 14
67125 Schauernheim**

VVK: 7 € /AK: 10 €

Karten sind erhältlich bei Beate Oezer unter 06231 / 98585

Im April 2018 hat uns Kai Büttner in brillianter Weise
Leonard Cohen vorgestellt. Nun wird es Johnny Cash
sein.

Kai Büttner wird uns die Lebensgeschichte Cashs
erzählen, dessen Lieder vorstellen und sich dabei
selbst mit der Gitarre begleiten.

Veranstaltungsort: Ev. Gemeindehaus Schauern-
heim, Hintergasse 14

Einlass: 18.30 Uhr / **Beginn:** 19.00 Uhr

Karten im Vorverkauf (€ 7,-) unter Telefon
06231/98585; an der Abendkasse (€ 10,-)



Foto: Lotz

Kirchen- gemeinden Dannstadt und Hochdorf – Assenheim



Monatspruch Dezember 2018

Da sie den Stern sahen, wurden sie hochofrenut.
Mt 2,10

Monatspruch Januar 2019

Gott spricht: Meinen Bogen habe ich gesetzt in
die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bun-
des zwischen mir und der Erde.
Gen 9,13

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

wir möchten Sie über folgende Veranstaltungen
und Zusammenkünfte unserer Kirchengemein-
den im Dezember 2018 und Januar 2019 infor-
mieren und Sie herzlich dazu einladen.

Brot für die Welt

**Brot
für die Welt**

Ein Stück Gerechtigkeit

„Hunger nach Gerech-
tigkeit!“ so lautet das
Motto der kommenden
60. Aktion, die am
1. Advent eröffnet wird.

Durch Ihre Spende können zahlreiche Hilfspro-
jekte in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteu-
ropa unterstützt werden.

Sie können Ihre Spende im Pfarramt in Dann-
stadt, Viehbachweg 4 abgeben, im Gottesdienst
in einem Umschlag zur Kollekte legen, oder
überweisen auf das Spendenkonto: Diakonisches
Werk Pfalz, Kreis- und Stadtparkasse Speyer,
IBAN: DE59 5475 0010 0000 0100 09, Zweck:
Brot für die Welt.

Ökumenische Radtour 16. September 2018

Auch in diesem Jahr haben wir wieder eine
Ökumenische Radtour durchgeführt. Herrliches
Wetter - Sonnenschein, aber nicht zu heiß und -
Windstille ... was will man mehr! 11 radbegeis-
terte Ökumeniker starteten ihre Tour um 08:30
Uhr am Zentrum Alte Schule in Dannstadt.

Unser erster Weg führte uns nach Birkenheide
zur Lukaskirche, wo wir an einem Gottesdienst
teilnahmen.



Anschließend nahm uns die Presbyterin Frau
Gerlinde Kreuz noch mit in die Geschichte der
interessanten kleinen Holzkirche und die Ent-
wicklung der Evangelischen Kirchengemeinde
Birkenheide. Die Kirche wurde 1951 als eine
von insgesamt 33 Diasporakapellen gebaut und
gab vielen Vertriebenen des 2. Weltkrieges aus
Schlesien und Ostpreußen eine neue kirchliche
Heimat. Der Architekt Otto Bartning hatte die
Idee vorgefertigte Holzkirchen zu entwickeln,
die aus einer selbst tragenden Konstruktion be-
standen. Unter Mitarbeit der Gemeinde wurden
sie aufgebaut. Durch interessante Details konnte
die Kirche aber auch für Sitzungen und Gemein-
deversammlungen genutzt werden.



Bis heute hat die die Lukaskirche in Birkenheide
nichts von ihrem tollen Flair eingebüßt und steht

unter Denkmalschutz mit der Option, bald als UNESCO-Welterbe anerkannt zu werden.

Über die Felder ging es weiter nach Weisenheim am Sand. In Freinsheim wurden wir im Innenhof der Weinstube St. Martin unter Reben mit pfälzischer Kost und Getränken verwöhnt. Nach der Stärkung führte uns der Weg an die Haardt, durch viele wunderschöne Weinberge über Bad Dürkheim, Wachenheim nach Deidesheim ins "Café Ritter von Böhl". Hier konnten wir uns noch einmal mit Kaffee, Kuchen aber auch Eis noch stärken.

Gegen 17:00 Uhr erreichten wir nach 45 km wieder Dannstadt und waren dankbar für einen herrlichen gemeinsamen ökumenischen Radtag! Wer sagt eigentlich, dass man das nur einmal im Jahr machen darf?

Peter Hauffe

Protestantische Kirchengemeinde Hochdorf-Assenheim spendet für Sozial- und Lebensberatung des Diakonischen Werks in Limburgerhof



Foto: Clemens

von links: Presbyterin Doris Spsychalski, Pfarrer Dr. Stefan Höhn, Sozialarbeiterin Ulrike Kamb, Presbyterinnen Monika Fix, Tina Beutelmann und Gaby Bohnenstiel sowie Gemeindediakonin Elke Pfeiffer bei der Spendenübergabe im protestantischen Gemeindehaus Assenheim.

Über eine Spende in Höhe von 1000 Euro konnte sich Ulrike Kamb von der Sozial- und Lebensberatungsstelle Limburgerhof freuen. Diese wurde ihr im Rahmen eines Vortrags im Offenen Kreis der Kirchengemeinde Hochdorf-Assenheim von Pfarrer Dr. Stefan Höhn und Mitgliedern des Presbyteriums überreicht. Dabei handelt es sich um den Erlös aus dem Kerwecafé, der alljährlich sozialen Zwecken zu Gute kommt. Pfarrer Höhn bedankte sich bei allen Helfern und Kuchen Spendern. Er betonte zugleich die Bedeutung von

diakonischer Arbeit für die Gemeinden, mit der das Gebot christlicher Nächstenliebe auf besondere Weise gelebt werden könne.

Ulrike Kamb, Sozialarbeiterin beim Diakonischen Werk und Leiterin des Hauses der Diakonie im Limburgerhof dankte allen Beteiligten für die Spende. Diese würde verwendet, um unbürokratisch in akuten Notlagen Hilfe zu leisten. Im anschließenden Vortrag stellte sie mit viel Herz und Engagement die vielfältigen Aufgaben der Sozial- und Lebensberatung wie Beratung und praktische Unterstützung in sozialen, persönlichen und finanziellen Notlagen sowie in der Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung vor. So ist in Limburgerhof neben der Sozial- und Lebensberatung auch eine Schuldnerberatung angesiedelt. Eindringlich schilderte Ulrike Kamb die oft eng miteinander verwobenen verschiedenen Problemfelder ihrer Klienten, die ein vielschichtiges Handeln erforderlich machen. Unabhängig von Konfession, Nationalität, Alter und Geschlecht erhalten dort Hilfesuchende Unterstützung in allen Lebenslagen.

Gottesdienst und Empfang nach Restaurierung der Kirchenportale

Am Sonntag, 21.10.2018, lud die Kirchengemeinde zum festlichen Gottesdienst mit Abendmahl ein. Es sollte der Freude über die gelungene Restaurierung der Eichenportale auf der Ost- und der Nordseite der Kirche Ausdruck verliehen werden.

Pfarrer Dr. Stefan Höhn war es ein Anliegen, bei dem anschließenden Empfang im Gemeindehaus allen Beteiligten, sei es als Spender, Helfer, Handwerker, Planer, Presbyter oder sein Vorgänger Pfarrer Peter Maier für das jahrelange erfolgreiche Zusammenwirken zu danken. Stefan Höhn freute sich als „neuer Pfarrer“ in eine laufende Projektreihe eingestiegen zu sein und gleich den erfolgreichen Abschluss einer Sanierung feiern zu können. Er betonte, dass kaum einer seiner Kollegen, die ihre Pfarrstellen neu angetreten haben, einen so positiven Start erlebt hat, wie er in Dannstadt. Kreatives Vorgehen wird in Zukunft laut der Landeskirche besonders wichtig sein, um die Gemeinde lebendig zu halten und gleichzeitig die Kirchengebäude restaurieren zu können. Was als zartes Pflänzchen der Goldenen-Konfirmanden-Initiative 2009 begann, wuchs zu einem generationenübergreifenden Netzwerk heran. Dank der zuverlässigen Unter-

stützung durch den Kreis der „VIP-Damen und Herren“ von der FG 1913 ist die Veranstaltungsreihe über das Dorfleben im Ort fest verwurzelt. Pfarrer Höhn freute sich, dass die reibungslose Zusammenarbeit von Presbyterium, Frauenbund und ehrenamtlichen Unterstützern dem Gemeindeleben insgesamt zugutekommt.

Für die Gäste gab es ein tolles Büffet mit herzhaften und süßen Leckerbissen und dazu unser Kirchenportal-Secco. Dafür bedanken wir uns bei allen Spendern.

Die Kirchengemeinde konnte sich zusätzlich über einen Betrag von rd. **620,00 Euro** aus Spenden und Kollekte freuen.



Freizeiten in 2019

Überall beginnt schon jetzt die Urlaubsplanung für nächstes Jahr. Deswegen möchten wir Ihnen und euch schon jetzt zwei unschlagbare Vorschläge machen:

Kinderfreizeit in den Osterferien 2019

Im nächsten Jahr kurz nach Ostern, genauer vom **23.-26.4.**, wird es im Kirschtal ganz bunt rund gehen. Ein toller Ort, eine Horde Kinder, dazu junge Betreuer und ein Pfarrer, die voller Ideen sind und Spaß an ihrer Aufgabe haben. Was braucht es mehr, um als Kind vier unvergessliche Tage zu erleben?

Wer Lust hat mitzufahren und in die **3.-5. Klasse** geht, kann sich schon jetzt im Pfarramt seinen Platz sichern.

Projekt: „Extremes wagen“ (- 0€)

Wer Extreme erleben möchte, findet diese meist nur im Sport. Extreme soziale Erfahrungen werden durch Vorsorge und Umsicht in den meisten Fällen ausgeschlossen. Das ist für den Alltag auch gut so, aber Extremsport ist ja auch nichts für den Alltag.

Vom **20.-23.6. 2019** ist es Zeit „**Extremes zu wagen**“.

Ich habe eine Idee von einem Projekt, das mich und eine Gruppe junger Erwachsener an den Rand unserer Erfahrung führen kann. Ein Wettrennen in zweier Teams zu einem gemeinsam bestimmten Ort. Einzige Voraussetzung: Du musst mind. 18 Jahre alt sein. Der Haken: Keines der Teams darf Geld einsetzen.

Natürlich ist das Team, das als erstes ankommt, Sieger. Aber ich bin sicher, alle gewinnen unbezahlbare Erfahrungen. Fragen werden sich stellen: Was trauen wir der Nächstenliebe unserer Mitbürger konkret zu? Wie fühlt es sich an, auf die Hilfe anderer angewiesen zu sein? Was haben wir nach kurzer Zeit alles erlebt und zu erzählen? Wir können nach dem Projekt dazu etwas aus eigener Erfahrung sagen, weil wir uns aus dem geschützten Vogelhaus herausrauen und frischen Wind unter den Flügeln spüren.

Soweit die Vision. Konkret soll das Projekt von allen, die dabei sind, geplant werden. Meldet euch bis Ende des Jahres im Pfarramt an. Dann machen wir im November einen gemeinsamen Vorbereitungstermin aus.

Senioren-gottesdienste 2019

Auch 2019 möchten wir wieder vier Senioren-gottesdienste im Jahr anbieten. Vor 10 Jahren haben wir mit dieser Gottesdienstform begonnen. Die Gottesdienste finden jeweils um 14.30 Uhr im Prot. Gemeindehaus in Dannstadt statt.

Termine 2019:

20. Februar
22. Mai
28. August
27. November

Café sellemols 2019

Zweimal im Jahr, jeweils um 14.30 Uhr im historischen Rathaus in Assenheim.

Termine 2019:

20. März mit dem Thema: „Tanzen sellemols“
25. September ist das Thema noch offen

Winterkirche in Dannstadt

In der kalten Jahreszeit vom 13. Januar bis 3. März 2019 finden die Gottesdienste der Prot. Kirchengemeinde Dannstadt im Prot. Gemeindehaus in Dannstadt statt.



Mit Gottes Wort
durch Feld und Flur

Neu – neu - neu

Unter diesem Motto „Mit Gottes Wort durch Feld und Flur“ möchte ich **ab dem Jahr 2019 zwei unterschiedliche Veranstaltungen** anbieten, um den älteren und den jüngeren Senioren/Seniorinnen gerecht zu werden.

Leitung: Gemeindediakonin Elke Pfeiffer

Veranstalter: Prot. Kirchengemeinden Dannstadt und Assenheim

1. Thematischer Seniorensparziergang

Bei dieser Veranstaltung sind alle Senioren/Seniorinnen ganz herzlich eingeladen, die eine kleine Wegstrecke (Obergrenze ca.3 km) gehen möchten, wobei immer wieder Haltepunkte eingeplant sind, an denen es Impulse zu wechselnden Themen gibt. Im Anschluss an den Spaziergang besuchen wir ein Café und es gibt Raum und Zeit nochmal über das Erlebte ins Gespräch zu kommen.

2. Themenwanderung

Diese Veranstaltung ist für jüngere Senioren/Seniorinnen gedacht und weitere lauffreudige Interessenten/Interessentinnen, denn wir werden ca.10 km wandern. Die Tour beginnt an dem jeweils ausgewählten Wanderparkplatz mit einem Reisesegen. Bei unserer Halbzeitrast gibt es kleine Impulse zu wechselnden Themen, die zum Nachdenken anregen. Wir beenden unsere Wandertour mit einem gemeinsamen Lied. Danach besteht individuell die Möglichkeit zum Einkehren.

Die ersten Angebote dieser Art im neuen Jahr soll es je nach Wetterlage ab Ende Februar geben. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt.

Verkauf von Kalendern und Losungen in Assenheim

Bis einschließlich 9. Dezember können nach dem Gottesdienst wieder Kalender, Losungen, Geschenkbücher und Karten erworben werden.

Ansprechpartner: Familie Schalter, Tel. 97 51 76.

Verkauf von Waren aus dem Weltladen



Die Produkte von TRANSFAIR werden zu gerechten Preisen gehandelt, die den Erzeugern Leben und Entwicklung

gewährleisten. Angeboten werden Kaffee, Espresso, Tee, Honig, kleine Geschenkartikel und vieles mehr.

Assenheim:

Am 16. Dezember nach dem Gottesdienst beim Kirchencafé im Prot. Gemeindehaus.

Dannstadt:

Am 23. Dezember nach dem Gottesdienst in der Kirche.

Offene Kirchen in der Advents- und Weihnachtszeit in Assenheim und Dannstadt – Erzählfiguren weisen den Weg im Advent

Wir laden ein zum Schauen, Verweilen, Ruhe finden bei Szenen mit den biblischen Erzählfiguren (Krippenfiguren). Im Anschauen laden sie dazu ein, dieses besondere „Wegstück“ nach Bethlehem in Gedanken und Herzen mitzugehen. Jeder kann verweilen so lange, wie und wo er mag.

Lassen Sie sich einladen, ...

Assenheim:



Vor und nach den Gottesdiensten, oder auch gerne nach Vereinbarung (bitte im Pfarrbüro, Tel. 91 51 24 melden oder eine/n Presbyter/in ansprechen).

Dannstadt:



2. Dezember (1. Advent) von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
26. Dezember (Mittwoch, 2. Weihnachtsfeiertag) von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
vor und nach den Gottesdiensten,

oder auch gerne nach Vereinbarung (bitte im Pfarrbüro, Tel. 91 51 24 oder bei Elisabeth Kempe, Tel. 93 92 17 melden).

„Adventsleuchten“ am 1. Advent in Dannstadt

Das warme Licht von Kerzen, der Geruch von Tannenzweigen und Weihnachtsgebäck prägen

meine Kindheitserinnerung an die Adventszeit. Manche Bilderbücher wurden uns nur in dieser Zeit, in dieser Stimmungslage vorgelesen und haben sich unlöslich damit verwoben. Obgleich ich nie ein besonders talentierter Bastler war, habe ich in dieser Zeit durchaus mit Freude geschnitten, gemalt und geklebt. Weihnachtssterne aus Transparentpapier, Kerzenständer und ähnliches zierten in der Adventszeit stolz mein Kinderzimmer und ließen mich diese Zeit bewusst erleben.

Es sind schöne Erinnerungen, die mich auch als Erwachsener zuweilen noch zu wärmen vermögen. Als Vater merke ich nun, dass sich die Zeiträume der Muße, in denen ich mit meinen Kindern diese Erfahrungen weitergeben kann, irgendwie verflüchtigt haben. Irgendwas ist immer und selbst bei besten Absichten fällt vieles dem Alltag zum Opfer.

Dieser Erfahrung mache sicher nicht nur ich. Daher möchte ich gemeinsam mit Ihnen den 1. Advent reservieren. Am **2.12.18** soll von **14-18 Uhr** Zeit sein. In allen Räumen in unserem Gemeindehaus in Dannstadt herrscht geschäftiges Treiben: Da sollen in der Küche Weihnachtsplätzchen gebacken werden, Weihnachtssterne und Baumschmuck werden ebenso gebastelt wie Musikinstrumente. In einem Raum wird vorgelesen. Da dürfen wir mit unseren Kindern einem Bilderbuchkino und einer Kamishibaigeschichte lauschen. Wer mag kann sich auch ganz entspannt zu einem Kaffee, Tee oder Punsch treffen. Die Hektik der Vorweihnachtszeit kann draußen bleiben. Drinnen kann die ganze Familie sich ein Stück des Zaubers des Advents zurückerobern und um **17 Uhr** bei einer **Andacht** in unserer Kirche im Schein von 1000 Kerzen in neuem Licht erleben.

Beginnen Sie mit uns die Adventszeit im Gemeindehaus in der Kirchenstraße 22a.

MINA & Freunde



Musikalische Auszeit im Advent in Assenheim

Musikalische Auszeit im Advent

am Mittwoch, 5. Dezember 2018
von 19:00 – 20:00 Uhr

mit
Musikern der Blaskapelle
im
Kirchgarten Assenheim

Glühwein und Gebäck

Auf Ihr **Kommen und Mitsingen**
freuen wir uns.

Adventssingen in Assenheim

Adventssingen

Sonntag 9. Dezember 2018
17.00 Uhr

Prot. Kirche Assenheim

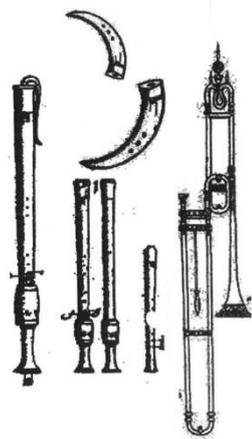
Chorgemeinschaft
Hochdorf - Assenheim
Gesangverein Meckenheim

Christina u. Ralf Frohnhäuser
Lena-Maria Kosack

Musikschule Rhein-Pfalz-Kreis
Flöten-Ensemble

Spendenkonzert für Kindergärten
Hochdorf-Assenheim

Musik zum Advent in Dannstadt



Musik zum Advent
Am Samstag, 22. Dezember um 19.00 Uhr in der Prot. Kirche Dannstadt

mit dem Ensemble
„musica antiqua et nova“

Gespielt wird alte und neue Instrumentalmusik zu bekannten Adventsliedern auf historischen Blockflöten, seltenen

Gemshörnern, Posaunen und Euphonien

Ausführende:

Blockflötenensemble Si Dolce, Gimmeldingen

Posaunenquintett Neustadt/Weinstraße

Eintritt frei. Spenden willkommen!

Mitwirkung der Flötenkinder

Am 4. Advent (23.12.18) wirken die Flötenkinder des kath. Musikvereins Hochdorf unter der Leitung von Lisa Zimpelmann im Gottesdienst in der Prot. Kirche in Assenheim um 8.50 Uhr mit. Herzliche Einladung.

Seit 22 Jahren Weihnachtskonzerte in der protestantischen Kirche in Assenheim: Konzert von Liedermachern der Region



In Erwartung – 4. Advent

Sonntag, 23.12.2018 – 17:00 Uhr

Ernst Kaeshammer, Paul Reinig und Nicola Polizano

Weihnachtlich durch Kulturen und Zeiten

– mit Instrumenten aus verschiedenen Epochen, wie Drehleier, Akkordeon oder Hackbrett – vom zärtlichen Wiegenlied für das Christuskind über schwungvolle Rhythmen ferner Länder bis zu bodenständigen und besinnlichen Volksliedern.

Der Eintritt ist frei, aber nicht umsonst. Bitte denken Sie an einen Schein für das "Häwelsche" als Gage an die Künstler.

Keine Reservierung. Die Kirche ist ab 16:15 Uhr geöffnet.

Protestantische Kirchengemeinde Hochdorf-Assenheim, Langstr. 23

Kulturverein Hochdorf-Assenheim –

www.KVHA.de – Biengarten 1

Deutsch-Französische Gesellschaft Ludwigshafen am Rhein und Mannheim e.V. –

www.DFG-LU-MA.de – Beethovenstr, 8 – 67126 Hochdorf-Assenheim

Familiengottesdienst mit Krippenspiel in Dannstadt



Wie immer an Heilig Abend zur gewohnten Zeit, **15.30 Uhr, Prot. Kirche Dannstadt**

Motivierte Kinder und Jugendliche nehmen uns wieder mit auf die Zeitreise.

Unterstützt werden sie auch diesmal wieder von engagierten Mitgliedern unserer Kirchengemeinde.

Neue Krippenspielkinder sind jederzeit willkommen. Die Proben sind vorwiegend an den Adventsamstagen – von 10⁰⁰-12⁰⁰ Uhr.

Drumherum gibt es wieder Lieder zum Mitsingen und Mitmachen, Musik zum Zuhören und Gebete zum Stillwerden – einen Gottesdienst eben.

Eingeladen zum Mitfeiern sind ganz besonders Große und kleine Kinder mit all den großen Leuten, die zu ihnen gehören –

Monika Brauchler, Andrea Denhardt

Bei Fragen: Monika Brauchler, Tel. 2907

Lichterandacht an Heilig Abend in Assenheim



Wir laden Sie herzlich ein zur Lichterandacht an Heilig Abend

um 22.00 Uhr in der Prot. Kirche in Assenheim.

Mit besinnlichen Texten im Schein des Kerzenlichts und mit Klaviermusik wollen wir den Abend ausklingen lassen.

Team: Gemeindediakonin Elke Pfeiffer, Lisa Dittrich (Klaviermusik), Lisa Barth und Ariane Grube (Sprecherinnen).

Besuchsdienstkreis

Alle, die in unserer Kirchengemeinde im Besuchsdienst von Geburtstagsbesuchen tätig sind oder auch Interesse hätten, im Besuchsdienst der Gemeinde mitzuwirken, sind herzlich eingeladen zu einem weiteren Treffen am **Mittwoch, 9. Januar 2019, um 19.30 Uhr im Prot. Gemeindehaus in Assenheim.**

Kontaktpersonen: Gemeinmediakonin Elke Pfeiffer, Pfarrer Dr. Stefan Höhn

Christbaumsammlung am 12. Januar 2019 in Assenheim

Auch in diesem Jahr sammelt die Kirchengemeinde am **Samstag, 12. Januar 2019 ab etwa 9 Uhr** wieder Christbäume ein. Bitte legen Sie Ihren Baum an den Straßenrand. Bäume über 3m müssen halbiert werden! Die Sammler machen sich bemerkbar und freuen sich über eine Spende, die jeweils zur Hälfte dem ASB Wünschewagen Rheinland-Pfalz und der christlichen Drogentherapiearbeit von Eberhard und Beate Russ bei Neues Land e.V. in Amelith (bei Uslar) zugutekommen wird.

Storck – eine Schmiede-Familie in Dannstadt

Am **Sonntag, dem 3. Februar 2019**, findet im Rahmen unserer **Themencafés** ein Ausflug in die Welt der Hufschmieden in Dannstadt statt. Volker Storck wird uns anhand seiner Familiengeschichte Einblicke in die Alltagswelt eines Hufschmiedes geben. Drei Generationen Storck: Friedrich I. (Urgroßvater), Friedrich II. (Großvater) und dessen Bruder Wilhelm (Großonkel) sowie Onkel Günther. Da gibt es jede Menge Informationen und Anekdoten. Lustig und ernst, wie das Dorfleben im frühen 20. Jahrhundert war. Freuen Sie sich mit uns auf einen schönen Nachmittag.

Außengelände am Gemeindehaus wird neu angelegt

Liebe Dannstadter,

vor etwa zwanzig Jahren haben Sie unmittelbar neben ihrer Kirche ein schönes Gemeindehaus gebaut. In den letzten Jahren wurde der nördliche Eingang deutlich aufgewertet und barrierefrei gestaltet.

Zwischen diesen beiden Bereichen besteht aber seit zwanzig Jahren ein Gelände, das bisher zumeist als Materiallager und nur bedingt für die Arbeit der Gemeinde oder bei Festen nutzbar war.

Unser Presbyterium hat sich nun entschlossen, diesen Bereich aufzuwerten. An der Stelle, an der bisher ein großer Steinhaufen thront, soll eine Wiese zum Verweilen und Spielen einladen. Dort, wo im Moment noch ein großer Komposthaufen zu finden ist, soll ein Sitzbereich entstehen, der ergänzt um eine Feuerschale zum Lagerfeuerplatz oder bei Gottesdiensten im Freien zum Altarraum werden kann. Rund um den Brunnen werden Sandsteinplatten in den Rasen verlegt, um auch bei feuchtem Boden aus dem großen Saal heraus frische Luft schnappen zu können. Um auch unserem Auftrag zur Schöpfungsbe-wahrung gerecht zu werden, wird das gesamte Areal ästhetisch von insektenfreundlicher Bepflanzung und einem Eidechsenbiotop eingefasst.

All dies sind deutliche Verbesserungen für die Nutzung unseres Gemeindehauses. Um diese Maßnahmen umzusetzen, benötigen wir auch Ihre Hilfe. Natürlich kostet so eine Neugestaltung Geld. Aber an dieser Stelle möchte ich insbesondere diejenigen ansprechen, die zupacken können. Packen Sie mit uns ein paar Stunden an und tragen Sie dazu bei, an dieser Stelle in Dannstadt einen Ort zu schaffen, an dem man sich gerne aufhält.

Kommen Sie einfach am **16.2./ 23.2./ 16.3.** jeweils um **9 Uhr** vorbei und bringen Sie Tatkraft und gute Laune mit.

Ökumenisches Jahreseröffnungskonzert 2019



Auch Anfang 2019 wird es wieder ein Ökumenisches Jahreseröffnungskonzert in Dannstadt geben. Wieder werden fast alle christlichen Chöre aus Dannstadt, Schauernheim und

Assenheim das Konzert mitgestalten. Erstmals hat auch der Prot. Kirchenchor aus Gronau seine Teilnahme zugesagt.

Damit nehmen insgesamt 5 Chöre am Konzert teil.

- Gospelchor Coloured Voices – Dannstadt-Assenheim
- Kath. Kirchenchor Dannstadt
- Prot. Kirchenchor Dannstadt-Assenheim

- Prot. Kirchenchor Gronau
- Singgruppe Lichtblicke

Das Konzert unter dem Motto **„Farbe bekennen“** wird am **10. Februar 2019 um 17:00 Uhr** in der **Prot. Kirche Dannstadt** stattfinden.

Farbe bekennen:

Wie auch in den vergangenen Jahren haben wir unser Motto bewusst gewählt. Damit wollen wir nicht nur die Zuhörer mit der Musik erfreuen, sondern auch zum Nachdenken und handeln anregen; mit den Liedtexten genauso wie mit den Meditationstexten.

Die gesellschaftliche „Großwetterlage“ macht es zurzeit noch wichtiger als schon in der Vergangenheit sich zu einer Sache zu bekennen und seine Meinung offen zu sagen – eben Farbe bekennen.

Eng verbunden mit unserem Motto „Farbe bekennen“ ist das Synonym **Flagge zeigen**: für Menschlichkeit, für demokratisches Engagement, für Zivilcourage, für unseren christlichen Glauben und die Werte des Christentums sowie für eine offenen demokratische Gesellschaft.

Alles sicherlich Voraussetzungen um das **Vertrauen**, das immer weiter abbröckelt, wiederaufzubauen bzw. zu festigen – Vertrauen sowohl in die zwischenmenschlichen Beziehungen als auch in die Handlungsweisen von Mitmenschen und politischen und kirchlichen Institutionen.

Vertrauen ist ein kostbares und leicht verletzliches Gut.

Ein schwedisches Sprichwort sagt: „Vertrauen wächst nicht nach wie Schnittblumen.“

Dannstadter Ökumene

Kirchenportal-Secco in Dannstadt



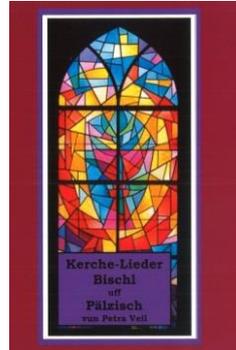
Der Kirchenportal-Secco 2018 kann zum Preis von 5,90 € pro Flasche (1,00 € davon ist Spende für die Kirchenportalsanierung) erworben werden:

im Blumenladen „Unverblümt“ in der Hauptstr. 213, Tel. 93 97 46,
im Hofladen Gertrud Becker, Hauptstr. 157, Tele-

fon 76 24,
bei Emmy Unold, Friedenstraße 18, Tel. 73 46
und im Prot. Pfarrbüro, Tel. 91 51 24.

Sie können auch eine Spende für die Kirchenportalsanierung überweisen auf das Konto
IBAN: DE67 6709 0000 0086 1406 08 bei der VR-Bank Rhein-Neckar.

Kerche-Lieder Bischl uff Pälzisch



Das Kerche-Lieder Bischl uff Pälzisch von Petra Veil kann man zum Preis von 7,50 Euro erwerben bei Petra Veil, Kirchenstraße 20 oder bei den Verkaufsstellen für den Kirchenportal-Secco (siehe oben).

Kirchencafé in Assenheim

Monatlich nach dem Gottesdienst lädt das Presbyterium ein zu Gesprächen bei Kaffee, Tee und Gebäck im Gemeindehaus.

Termine:

16. Dezember

13. Januar

Kindertreff für Kinder im Grundschulalter

Gemeinsam wollen wir spielen, basteln, einfach Spaß haben. Wir möchten uns auch aktiv am Gemeindeleben beteiligen. Vielleicht auch mal bei einem Gottesdienst mitwirken. Kommt einfach vorbei:

Donnerstags ab 17 Uhr in den Jugendräumen vom Prot. Gemeindehaus.

Sagt es allen weiter, wir freuen uns auf euch alle
Katrín Brauchler und Laura Berndt

Jugendtreff

Du bist 11 Jahre und älter? Dann komm doch zum Jugendtreff in den Jugendräumen vom Prot. Gemeindehaus in Dannstadt, Kirchenstr. 22a. Wir treffen uns in der Regel am 3. Samstag im Monat von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Ansprechpartner sind Andrea Dennhardt, Tel. 91 62 59 und Pfarrer Dr. Stefan Höhn, Tel. 91 51 24.

Termine:

15. Dezember

19. Januar

Offene Jugendräume

Freunde treffen, Musik hören, Kicker spielen, sich austauschen oder einfach nur rumhängen. Die Jugendräume im Prot. Gemeindehaus in Dannstadt, Kirchenstr. 22a sind für Euch dienstags von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet. Ansprechpartner: Pfarrer Stefan Höhn, Telefon 91 51 24

Präparanden (Konfirmation 2020)

Leitung: Pfarrer Stefan Höhn
E-Mail: stefan.hoehn@evkirchepfalz.de

Der wöchentliche Unterricht findet dienstags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Prot. Gemeindehaus in Dannstadt statt.

Konfirmanden (Konfirmation 2019)

Leitung: Pfarrer Stefan Höhn
E-Mail: stefan.hoehn@evkirchepfalz.de

Der wöchentliche Unterricht findet donnerstags von 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr im Prot. Gemeindehaus in Assenheim statt.

Frauenbund in Dannstadt

Wir treffen uns **mittwochs um 14.30 Uhr** im Prot. Gemeindehaus Dannstadt. Wer Interesse hat ist herzlich eingeladen. Kontaktperson: Frau Schlieger, Tel. 70 34



Herzliche Einladung zu unserer **Adventsfeier** am **Mittwoch, 12. Dezember ab 14.30 Uhr**.

Dann machen wir **Weihnachtspause** und treffen uns wieder im neuen Jahr erstmals

am Mittwoch, 9. Januar.



Die Prot. Kirchengemeinde Hochdorf-Assenheim lädt im „**Offenen Kreis**“ einmal im Monat ganz herzlich zu Vorträgen und Veranstaltungen ein.

Nächster Termin:

Montag, dem 28. Januar 2019, um 19.30 Uhr im Prot. Gemeindehaus in Assenheim:

Eindrücke von West-Papua

Gemeindediakonin Ruth Magsig wird anschaulich von ihrer Begegnungsreise zur ev. Kirche im Land Papua erzählen und uns in diese „ganz andere Welt“ im Pazifik mit hineinnehmen. Kontaktpersonen: Tina Beutelmann, Tel. 4902 oder Bärbel Handermann, Tel. 5200

Handarbeitskreis Assenheim



Wir stricken, sticken, häkeln und basteln in gemütlicher Runde.

Wenn Sie Spaß am Handarbeiten haben und schon immer mal ein Paar Socken oder

einen Pullover stricken wollen und nicht wissen wie es geht, sind Sie bei uns richtig. Wir treffen uns in der Regel am 1. Dienstag im Monat ab 19.30 Uhr im Prot. Gemeindehaus in Assenheim. Ansprechpartnerin: Doris Spychalski, Tel. 76 43

Termine:

Dienstag, 11. Dezember (2ter Di)

Dienstag, 8. Januar (2ter Di)

Gospelchor



Der Gospelchor probt dienstags um 19.30 Uhr im Prot. Gemeindehaus Dannstadt.

Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit

willkommen.

Kirchenchor

Der Kirchenchor probt donnerstags um 19.30 Uhr im Prot. Gemeindehaus Dannstadt.

Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen.

Chorleiterin: Christa Wasmer, Tel. 682 9997 oder

E-Mail: christa.wasmer@mail.de

Wir singen an Heiligabend in Assenheim und am 1. Weihnachtsfeiertag in Dannstadt in den Gottesdiensten.

Presbytersitzungen

In der Regel einmal im Monat im Gemeindehaus.

Dannstadt:

Termine:

Mittwoch, 12. Dezember

Mittwoch, 16. Januar,

jeweils um 19.30 Uhr

Assenheim:

Termine:

Bitte dem Amtsblatt entnehmen.

Die Presbytersitzungen sind öffentlich. Hierzu herzliche Einladung.

Kleidersammlung für Bethel

Die Kleiderkammer Mutterstadt befindet sich im Keller des Pfarrer-Johannes-Bähr-Hauses, Trifelsstr. 4-6, Telefon: 06234 – 68 40 und nimmt ihre Kleiderspenden entgegen (bitte vorsortieren nach gut tragbarer nicht zu alter Kleidung und ältere Kleidung).

Öffnungszeiten: dienstags von 10.00–11.30 Uhr und mittwochs von 15.00–17.00 Uhr ((Bitte nur während der Öffnungszeiten. Geschlossen in allen Ferien).

Adventsandacht „Haus für Kinder“ Assenheim

Unsere Adventsandacht findet am **Mittwoch, 19. Dezember ab 17.00 Uhr** in der Prot. Kirche statt. Wer Lust hat dabei zu sein, ist herzlich eingeladen.



„Haus für Kinder“ Assenheim

Oberstr. 39, Tel. 74 94

Leitung: Frau Sabine Njie

Prot. Kindertagesstätte Dannstadt „Gänseblümchen“

Viehbachweg 2, Tel.: 2487

Leitung: Frau Schötz

Unsere Öffnungszeiten:

Öffnungszeiten im Regelbereich:

7.30–12.00 Uhr und 13.30–16.00 Uhr

Öffnungszeiten d. verlängerten Vormittagsangebotes:

7.00–14.00 Uhr

Öffnungszeiten im Ganztagesbereich:

7.00–16.00 Uhr

Förderverein der Gänseblümchen Kinder e.V.



Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht mit diesem Verein die Prot. Kindertagesstätte zu

unterstützen

und das soziale Miteinander zwischen Kindern, Eltern und Kindertagesstätte zu pflegen und zu fördern. Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, treten Sie mit uns in Kontakt. Wir sind gerne für Sie da.

Andere Formen der Begegnung und des Austausches bieten die Feste und Aktivitäten rund um die Kindertagesstätte.

Wir freuen uns über tatkräftige Unterstützung, und brauchen engagierte Mitglieder.

Kontaktperson: Jörg Heidemann, Tel. 4 07 82 52.

Adventsmarkt in der Kita „Gänseblümchen“

ADVENTSMARKT
in der KITA „Gänseblümchen“

Wann: Freitag, den 30. 11. 2018
ab 17.00 Uhr

Wo: in der KITA „Gänseblümchen“
Viehbachweg 2, Dannstadt

Süßes & Deftiges
Gefilztes
Holzarbeiten
Hausgemachtes
Schmuck
Genähtes
Glühwein
Papierarbeiten
Kostloses Kinderkarussell
und,und,und...

Sozial- und Lebensberatung des Diakonischen Werkes

Für Beratungen steht Ihnen die Beratungsstelle in Limburgerhof, Feuerbachstr. 2 zur Verfügung (Tel. 06236-80 65). Sprechzeiten sind Mo + Mi von 9-12 Uhr oder nach Vereinbarung.

Krabbelgruppe „Die Dreckspatzen“ für Kleinkinder von 0-3 Jahren



Wir wollen basteln, singen, spielen, Erfahrungen austauschen, Ausflüge machen usw.

In der Regel dienstags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Prot. Gemeindehaus Dannstadt.

Nähere Infos: Esther Marin, Tel. 0152 2420 7985

Dannstadter Ökumene



Wir treffen uns in der Regel monatlich um 20.00 Uhr.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Kontaktperson: Peter Hauffe, Tel. 10 53

Termine:

Montag, 26. November im Kath. Pfarrzentrum,
Montag, 21. Januar im Prot. Gemeindehaus.

Gottesdienste im Internet

Die Gottesdienste der Kirchengemeinden Dannstadt und Assenheim sind jetzt auch im Internet zu finden! Unter gottesdienste.rheinpfalz.de kann man die Daten, Uhrzeiten und Orte der Gottesdienste nachschlagen.

Pfarrer Dr. Stefan Höhn

Handy: 0176 2510 3132

E-Mail: stefan.hoehn@evkirchepfalz.de

Gemeindediakonin Elke Pfeiffer

Tel. 55 98

E-Mail: elke.pfeiffer@evkirchepfalz.de

Pfarrbüro Frau Bohnenstiel

Dienstag, Donnerstag und Freitag:

9.00-13.00 Uhr

Tel. 91 51 24

E-Mail: pfarramt.dannstadt@evkirchepfalz.de

Persönliches aus unseren Gemeinden



Allen Geburtstagskindern und Jubilaren, die im Dezember und Januar ihren Ehrentag feiern, gratulieren wir herzlich und wünschen Gottes Segen!

Getauft wurden:



In Dannstadt:

Damian Brauchler am 23. September

In Assenheim:

Chiara Sophie Theobald am 9. September

Helen Theresa Schönbucher am 7. Oktober

Verstorben sind:



In Assenheim:

Anneliese Himmighöfer im Alter von 90 Jahren

Hermann Groß im Alter von 86 Jahren

Wir wünschen Ihnen gesegnete Advents- und Weihnachtstage, einen friedlichen Jahreswechsel

und

Gottes Weggeleit im neuen Jahr!

Ihr(e)

Stefan Höhn Elke Pfeiffer Gaby Bohnenstiel

Gottesdienstplan 1

	Böhl	Iggelheim	Dannstadt	Assenheimheim	Fußgönheim	Schauernheim	Schifferstadt
Samstag 01.12.18	---	---	---	---	---	---	Gustav-Adolf-K. Lutherkirche Vorstellungsgd. Konfis 2020 18.00 E
1. Advent 02.12.18	<u>W. Müller</u> 10.10	Off. Singen/EGZ 15.00 WP	Adventsleuchten 17.00 H	<u>Rauth</u> 10.00	Vorstellg. Konfis 10.10 K	9.00 E	10.00 T.Laun
2. Advent 09.12.18	<u>Bühler</u> 10.10	10.00 WP	10.00 H	8.50 H	<u>Dunkel-Hirmer</u> 10.10	Vorstellungsgd. Konfirmanden 10.10 K	Famgd. Kita Rappelkiste (1) 11.00 E
3. Advent 16.12.18	(2) im Prot. Gemeindehaus Böhl 10.10 D		8.45 H	10.00 H	"Punkt 11" 11.00 K ☺	9.00 E	GfKL 11.00 A
4. Advent 23.12.18	Gemeinsamer Gottesdienst i. der Prot. Kirche Iggelheim 10.00 WP		10.00 Pf	8.50 Pf (2)	9.00 K	10.10 K	10.00 A
(Montag) Heiligabend 24.12.18	Gemeinsamer WfKL i.d. Prot. (4) Kirche Böhl 14.30 D+Team	+ Sk 16.00 WP	17.30 H	16.00 H	Familiengd. 15.00 Team	18.00 K	Ök. Weihnachtsgottesd. i.d. Seniorenresidenz St.Johannes 10.30 A Familiengd. (5) 15.30 E Hauptgottesd. 17.00 A
	22.00 TonArt	---	---	Lichterandacht 22.00 Pf+Team	---	---	Lichterandacht 22.00 E

(Änderungen vorbehalten. Sie werden rechtzeitig in der örtlichen Presse bekanntgegeben.)

ZEICHENERKLÄRUNG ZUM GOTTESDIENSTPLAN: = mit Abendmahlfeier = mit Chor = mit Kirchenkaffee
 = mit Taufe/n = mit Kinderbetreuung (1) = Gottesdienst mit Genuss (2) = Konfirmandengottesdienst Jahrgang 2018/20

(3) = mit den Flötenkindern des kath. Musikvereins (4) = Weihnachtsgottesdienst für kleine Leute (5) = mit Krippenspiel

D = Pfr. Diring, Böhl

H = Pfr. Dr. Höhn, Dannstadt + Assenheim

WP = Pfr. Dr. Wagner-Peterson, Iggelheim

E = Pfr. Erlenwein, Schifferstadt

Pf = Gemeindediakonin Pfeiffer, Dannstadt + Assenheim

K - Pfr. Dr. Kerner, Fußgönheim + Schauernheim

A = Pfrin. Abel-Pohlack, Schifferstadt

Herausgeber, Druck und Vertrieb: Prot. Verbandsparf. Schifferstadt, Langgasse 54, 67105 Schifferstadt

Sekretariat: Frau Pickard, Tel. 06235-92 00 77 / Fax 06235-92 92 01 / E-Mail: verbandspfarrei@evkirche-schifferstadt.de

Bürozeiten: Mo 13-16 Uhr + Mi-Do 10-13 Uhr / Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Michael Erlenwein - Auflage: 8350

Gottesdienstplan 2

	Böhl	Iggelheim	Dannstadt	Assenheim	Fußgönheim	Schauenheim	Schifferstadt
		heim	heim	heim	heim	heim	Gustav-Adolf-K. Lutherkirche
1. Weihnachtst. (Di) 25.12.18	10.10. D	+ Sk 10.00 WP	+ 10.00 H	8.50 H	 10.10 K	 9.00 K	 18.00 E
2. Weihnachtst. (Mi) 26.12.18	10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst der Prot. Verbandspfarrrei in der Lutherkirche in Schifferstadt ; Pfarrerin Abel-Pohlack						
30.12.18	10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst der Prot. Verbandspfarrrei in der Lutherkirche in Fußgönheim ; Pfarrer Dr. Kerner						
(Mo) Silvester							
31.12.2018	17.00 D	18.00 WP	18.00 H	17.00 H	18.10 K	17.00 K	17.00 E
(Di) Neujahrst. 01.01.2019	18.00 Uhr Zentraler Gottesdienst der Prot. Verbandspfarrrei zu Neujahr in der Lutherkirche in Schifferstadt ; Pfarrerin Abel-Pohlack						
Epiphaniast.							
06.01.19	<u>W. Müller</u> 10.10	10.00 WP	10.00 Pf	8.50 Pf	10.10 K	9.00 K	10.00 A
13.01.19	<u>Dunkel-Hirmer</u> 10.10	10.00 WP	8.45 H	10.00 H	10.10 K	9.00 K	10.00 E
20.01.19	<u>W. Müller</u> 10.10	(1) Famgd. 10.00 WP	10.00 H	8.50 H	<u>Bühler</u> 10.10	<u>Bühler</u> 9.00	 10.00 E
27.01.19	10.10 D	10.00 WP	8.45 H	10.00 H	9.00 K	10.10 K	 10.00 E
Samstag 02.02.19	---	---	---	---	---	---	Mitarbeiterfest 18.00 A+E
03.02.19	10.10 D	10.00 WP	10.00 H	8.50 H	<u>Lill</u> 10.10	<u>Lill</u> 9.00	 10.00 E

(Änderungen vorbehalten. Sie werden rechtzeitig in der örtlichen Presse bekanntgegeben.)

ZEICHENERKLÄRUNG ZUM GOTTESDIENSTPLAN: = mit Abendmahlfeier = mit Chor GfKL = Gottesdienst für kleine Leute

= mit Kirchenkaffee

L = Lektor/in od. Prädikant/in

= mit Taufe/n = mit Kinderbetreuung

(1) = Taufbaurnerte/Familiegottesdienst

H = Pfr. Dr. Höhn, Dannstadt + Assenheim

E = Pfr. Erlenwein, Schifferstadt

D = Pfr. Diring, Böhl

Pf = Gemeindediakonin Pfeiffer, Dannstadt + Assenheim

A = Pfrin. Abel-Pohlack, Schifferstadt

WP = Pfr. Dr. Wagner-Peterson, Iggelheim

K = Pfr. Dr. Kerner, Fußgönheim + Schauenheim

Herausgeber, Druck und Vertrieb: Prot. Verbandspfarrrei Schifferstadt, Langgasse 54, 67105 Schifferstadt

Sekretariat: Frau Pickard, Tel. 06235-92 00 77 / Fax 06235-92 92 01 / E-Mail: verbandspfarrrei@evkirche-schifferstadt.de

Bürozeiten: Mo 13-16 Uhr + Mi-Do 10-13 Uhr / Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Michael Erlenwein - Auflage: 8350